



Leitfaden und Regeln

Bereich Kraftdreikampf



Inhalt

Thema	Seite
1 Terminkalender auf der Homepage des Landesverbandes VGKF-Sachsen	1
Legende	1
Definition „Vereinswettkämpfe“	1
Veröffentlichungen von Vereinswettkämpfen	1
2 Regeln – Einzelmeisterschaften	2
3 Regeln – Liga-Wettkämpfe	4
Allgemein	4
Sachsenliga Kraftdreikampf	7
Sachsenliga Bankdrücken (Männer- bzw. gemischte Mannschaften)	8
Sachsenliga Bankdrücken (Frauen)	8
4 Qualifikationsregeln für Deutschen Meisterschaften	9
5 Kampfrichterwesen	9
Weiterbildung	10
Erwerb einer Bezirkslizenz	10
Erwerb einer Landeslizenz	10
Voraussetzungen für Lizenzverlängerungen	11
6 Rekorde	11
Wo können Sachsenrekorde aufgestellt werden?	11
Einzelmeisterschaften	11
Mannschaftswettkämpfe	11
sonstiges	11
7 Allgemeines	13
8 Kontaktdaten	14



Leitfaden und Regeln

Bereich Kraftdreikampf



1 Terminkalender auf der Homepage des Landesverbandes VGKF-Sachsen (im Folgenden VGKF)

Legende



offizielle Mitteilungen des sächsischen Verbandes



offizielle Wettkämpfe des Bereiches Gewichtheben



offizielle Wettkämpfe des Bereiches Kraftdreikampf



„Vereinswettkämpfe“

Definition „Vereinswettkämpfe“

Als Vereinswettkämpfe gelten Wettkämpfe, welche von einem oder mehreren Vereinen organisiert und veranstaltet werden. Diese Wettkämpfe sind nicht vom VGKF autorisiert. Es kann jedoch eine Unterstützung durch den VGKF erfolgen, ohne dass dieser eine rechtliche Verantwortung übernimmt.

Veröffentlichungen von Vereinswettkämpfen

- Der VGKF stellt seine Plattform allen sächsischen Vereinen zur Veröffentlichung der Termine zur Verfügung. Ziel ist es, „unsere“ Sportart weiterhin bekannter zu machen.
- Eine Veröffentlichung von Terminen, Zeitplänen, Meldelisten und Ergebnissen erfolgt, wenn diese per E-Mail an der Vizepräsidenten KDK geschickt werden.
- Soll der Vereinswettkampf für die NADA zugänglich sein, dann muss dies in der E-Mail an den Vizepräsidenten KDK gesondert angezeigt werden. Der Wettkampftermin wird dann zusätzlich im Bereich des VGKF auf der BVDK-Seite veröffentlicht. Dadurch entsteht keine Übernahme von einer rechtlichen Haftung durch den VGKF.
- Für die Richtigkeit der gemeldeten Termine und deren Inhalte übernimmt der VGKF keine Haftung.



Leitfaden und Regeln

Bereich Kraftdreikampf



2 Regeln – Einzelmeisterschaften

- Die Einzelmeisterschaften werden nach den Regeln der IPF und des sächsischen Landesverbandes ausgetragen.
- Die Wertung bei sächsischen Einzelmeisterschaften wird ab 2023 immer getrennt nach EQ und RAW erfolgen.
- Sächsischen Einzelmeisterschaften für die jeweilige Disziplin (KDK / BD / KH) mit EQ und RAW werden zusammen am selben Tag und Wettkampfort stattfinden.
- Es wird somit im BVDK-Portal immer eine Einzelmeisterschaft EQ und eine Einzelmeisterschaft RAW geben.
- Die Protokolle für die Einzelmeisterschaften werden nur noch über das BVDK-Wettkampf-programm ausgegeben.
- Jede Athletin oder jeder Athlet darf sich nur bei einer der beiden Einzelmeisterschaften EQ oder RAW anmelden. Doppelstarts mit EQ und RAW sind nicht möglich.
- Um eine Wertung im KDK erzielen zu können, muss die Athletin oder der Athlet in jeder Einzeldisziplin mindestens einen gültigen Versuch vorweisen.
- Wenn sich eine Athletin oder ein Athlet für den RAW-Modus angemeldet hat, dann müssen alle Versuche in diesem Wettkampf ohne unterstützende Ausrüstung (zulässige Ausrüstung für RAW-Wettkämpfe bitte dem IPF-Regelwerk unter [Download IPF-Regelwerk](#) entnehmen) durchgeführt werden.
- Die Relativwertung erfolgt mittels DOTS-Punkte.
- Die Meldung zur Einzelmeisterschaft muss über das BVDK-Vereinsportal erfolgen. Dadurch ist gewährleistet, dass die Athletinnen und Athleten einen dem VGKF angeschlossenen Verein angehören, über ein digitales Startbuch und über eine gültige Startlizenz verfügen.
- Das Startgeld pro Person bei der Sachsenmeisterschaft KDK beträgt 25,- € innerhalb der Meldefrist. Bei einer Meldung nach dem Meldeschluss und vor dem Nachmeldeschluss beträgt das Startgeld 45,- €. Davon werden 5,-€/Person an den Landesverband VGKF abgeführt.
- Das Startgeld pro Person bei den Sachsenmeisterschaften KH/BD beträgt 20,- € innerhalb der Meldefrist. Bei einer Meldung nach dem Meldeschluss und vor dem Nachmeldeschluss beträgt das Startgeld 35,- €. Davon werden 5,-€/Person an den Landesverband VGKF abgeführt.



Leitfaden und Regeln

Bereich Kraftdreikampf



- Das Startgeld jedes Vereines ist am Wettkampftag geschlossen beim Veranstalter zu bezahlen.
- Alle jugendlichen Starterinnen und Starter müssen bei der Waage eine aktuelle, ausgefüllte Anti-Dopingerklärung mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten vorlegen (Formular: [Download Anti-Dopingerklärung](#)). Ein ärztliches Attest ist nicht mehr notwendig.
- Der Zeitplan wird zeitnah nach dem Nachmeldeschluss veröffentlicht.
- Nachmeldeschluss ist immer 21 Tage vor dem Wettkampftag.
- Meldeschluss ist 1 Woche vor dem Nachmeldeschluss.
- Auf allen Wettkämpfen können Dopingkontrollen durchgeführt werden.
- Alle Wettkämpfe des VGKF werden vom SMI des Freistaates Sachsen gefördert und müssen deshalb auf den Ausschreibungen und den Urkunden folgendes Logo enthalten:

Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM
DES INNERN



Freistaat
SACHSEN

Der Landesfachverband wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Es ist außerdem das aktuelle Logo des VGKF zu verwenden. Andere ältere Logos sind nicht zulässig (Logos können auf der VGKF-Seite <https://vgkf-sachsen.de/infos> unter „**Download Logos**“ heruntergeladen werden).

- Vorlagen für Ausschreibungen findet man auf der VGKF-Seite (<https://vgkf-sachsen.de/infos>) unter „**Download Wettkampf-Dokumente KDK**“).
- Nach dem Nachmeldeschluss ist **kein** Wechsel aus der gemeldeten Gewichtsklasse in eine andere möglich. Auch ein Wechsel des Modus (EQ oder RAW) ist nicht möglich.
- Bis zum Nachmeldeschluss können (ohne Nachmeldegebühren) die Gewichtsklasse und der Wechsel in die Aktiven-Klasse durch **Bearbeiten** der gemeldeten Athletinnen und Athleten geändert werden.
- Sollte innerhalb der Meldefrist ein Wechsel des Modus (EQ oder RAW) nötig sein, dann muss die gemeldete Athletin oder der gemeldete Athlet gelöscht und danach



Leitfaden und Regeln

Bereich Kraftdreikampf



im richtigen Modus neu angemeldet werden. Eventuell können dann Nachmeldegebühren anfallen!

- Athletinnen und Athleten, die innerhalb der Wiegezeit nicht ihre Gewichtsklasse erreichen, können nur außer Konkurrenz am Wettkampf teilnehmen. Damit wäre die Qualifikation für eine Deutsche Meisterschaft möglich.
- Sächsische Einzelmeisterschaften sind keine offenen Meisterschaften. Ausnahme bilden Athletinnen und Athleten der Special Olympics Deutschland.
- Athletinnen und Athleten aus anderen Bundesländern können auf Anfrage außer Konkurrenz starten.
- Die Wettkampfausrüstung muss im Inhalt den Regeln der IPF ([Download IPF-Regelwerk](#)) entsprechen.
- Sachsenmeisterschaft Kraftdreikampf:
Ab 2 Startern muss jeder Verein mind. eine helfende Person beim Ausrichter der SM KDK melden. Ansprechpartner dafür werden in der Ausschreibung veröffentlicht. Diese klären auch mit den Vereinen die Art des Einsatzes und die Einsatzzeit für die Helfer (z.B.: Scheibenstecker:innen, HelferInnen am Sprecherisch, usw.). Sollten Vereine keine Personen anmelden, kann dies zu Sanktionen führen.
- Sachsenmeisterschaften Bankdrücken und Kreuzheben:
Sollten die Ausrichter Helfer und Helferinnen benötigen, wird dies über die Ausschreibung veröffentlicht. Der Ablauf erfolgt dann analog der Beschreibung für die Sachsenmeisterschaft KDK.

3 Regeln – Sachsenliga-Wettkämpfe

- Allgemein
 - Die Ligawettbewerbe werden nach den Regeln der IPF und des sächsischen Landesverbandes ausgetragen.
 - Jeder Verein, der an der Sachsenliga teilnehmen möchte, verpflichtet sich, einen Wettkampf auszurichten. Mit der Anmeldung wird dieser Regelung zugestimmt.
 - Vereine, die keinen Wettkampf austragen können, müssen vor dem Anmeldeschluss einen Ersatzverein finden, der die Wettkampfausrichtung übernimmt. Der Ersatzverein ist dem Ligaleiter per E-Mail mitzuteilen.
 - Die Protokolle für Ligawettbewerbe werden nur noch über das BVDK-Wettkampf-programm ausgegeben.



Leitfaden und Regeln

Bereich Kraftdreikampf



- Der Leiter oder die Leiterin Mannschaftswettkämpfe (kurz Ligaleiter) verschickt die Einladung inklusive der Wettkampftermine an alle Vereine per E-Mail über den Verteiler.
- Die Anmeldung zur Liga erfolgt bis zum Anmeldeschluss über das BVDK-Vereinsportal. Dies beinhaltet auch das Eintragen der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften pro Verein.
- Nach dem Anmeldeschluss legt der Ligaleiter die Austragungsorte und die Ansetzungen der Mannschaften fest.
- Bei einer Anmeldung von 8 oder mehr Mannschaften können mehrere Wettkampforte pro Wettkampftag vom Ligaleiter festgelegt werden.
- Nach dem Meldeschluss wird vom VGKF eine Teilnahmegebühr von 50,-€ (+ 5,-€ für jede weitere Mannschaft) erhoben. Nach dem Erhalt der Rechnung ist diese umgehend zu begleichen.

VGKF-Sachsen e.V.

IBAN: DE31 8505 0100 0232 0492 54

Verwendungszweck: Liga KDK oder BD 20XX / Verein

- Am Wettkampftag ist das Startgeld mit der folgenden Staffelung an den Veranstalter bezahlt werden:
 - 1. Mannschaft 25,- €
 - 2. Mannschaft 15,- €
 - 3. Mannschaft 10,- €
 - jede weitere 5,- €
- Nach dem Meldeschluss werden die teilnehmenden Mannschaften und die Austragungsorte bekanntgegeben.
- Jeder Verein meldet dann bis spätestens 2 Tage vor dem ersten Wettkampftag alle seine Athletinnen und Athleten über das BVDK-Vereinsportal an. Die Anzahl der Athletinnen und Athleten ist unbegrenzt. Gaststarterinnen bzw. -starter können mit Hilfe der ID-Nummer angemeldet werden. Eine Nachmeldung währenden des laufenden Ligabetriebes ist nicht möglich!
- Alle in einer Mannschaft gemeldeten Athletinnen und Athleten können in einem stattfindenden Finale unabhängig davon eingesetzt werden, ob diese schon in den Vorrunden gestartet sind.
- In den Ligen KDK und BD wird der Wechsel von Athleten zwischen den Mannschaften eines Vereins nach dem Meldeschluss nicht mehr möglich sein! Dies gilt für alle Vorrunden inkl. der Finalrunde.



Leitfaden und Regeln

Bereich Kraftdreikampf



- Jede Athletin oder jeder Athlet, der bei seiner Meldung im BVDK-Vereinsportal noch nicht über eine gültige Startlizenz verfügt, muss diese am Wettkampftag bei der Waage den Kampfrichtern unaufgefordert vorweisen. Athletinnen und Athleten, die dies nicht können, werden vom Wettkampf ausgeschlossen.
- Zwei Vereine können sich zu einer Mannschaft (Kampfgemeinschaft) zusammenschließen.
- Damit das Mannschaftsergebnis gewertet werden kann, muss an jedem Wettkampftag die Mannschaft aus mindestens zwei Athleten bestehen.
- Pro Verein ist eine Gaststarterinnen bzw. ein Gaststarter erlaubt. Die Athletin bzw. der Athlet darf nur in einer Mannschaft dieses Vereins starten und die Mannschaft während des gesamten Wettkampfbetriebes nicht wechseln. Der Heimverein dieser Athleten darf keine eigene Mannschaft in einer Liga (Bundesliga, Landesliga, usw.) stellen.
Ausgenommen sind sächsische Athletinnen und Athleten, welche ihren eigenen oder einen anderen sächsischen Verein in der Bundesliga unterstützen.
- Die Sachsenliga der Männer- bzw. gemischten Mannschaften und die Sachsenliga der Frauen sind voneinander unabhängige Ligen. Die Regelungen für die Gaststarter gelten immer bezogen auf die jeweilige Liga. Gaststarterinnen dürfen jedoch nur in einer der beiden Ligen gemeldet werden.
- Kampfgemeinschaften dürfen keine Gaststarter einsetzen.
- Vereine, die keine Mannschaft stellen und Athleten außer Konkurrenz in der Liga starten lassen möchten, um sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren, informieren den Ligaleiter vor dem Anmeldeschluss per E-Mail.
- Die mannschaftslosen Athleten, die außer Konkurrenz starten, entrichten am Wettkampftag 25€ pro Verein an den ausrichtenden Verein.

- Sachsenliga Kraftdreikampf

- Die Liga wird in zwei Runden im Modus RAW ausgetragen.



Leitfaden und Regeln

Bereich Kraftdreikampf



- Bei einer Anmeldung von 8 oder mehr Mannschaften zur Sachsenliga KDK findet ein Finale der besten 5 Mannschaften nach den zwei Vorrunden statt. Der mögliche Finaltag wird im Wettkampfkalender reserviert.
- Im Finale werden alle Punkte aus den Vorrunden gelöscht.
- Das Finale findet beim Punktbesten der beiden Vorrunden statt.
- Die Plätze 1 bis 3 werden mit Pokalen und Medaillen geehrt. Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Urkunde.
- Die Siegerehrung erfolgt nach dem Wettkampf.
- Bei einer Anmeldung von weniger als 8 Mannschaften wird die Liga in zwei Runden ohne Endkampf stattfinden. Das Finale entfällt dann.
- Jede Mannschaft besteht aus 4 Athletinnen und Athleten, wobei die relativ besten 3 in die Wertung kommen.
- Eine Mannschaft muss minimal aus zwei Athletinnen bzw. Athleten bestehen.
- Um eine Wertung für die Mannschaft erzielen zu können, muss die Athletin oder der Athlet in jeder Einzeldisziplin mindestens einen gültigen Versuch vorweisen.
- Es können in den beiden Ligarunden keine Rekorde aufgestellt werden. Nur beim Stattfinden eines Finales wäre dies möglich.
- Die Plätze 1 bis 3 werden mit Pokalen und Medaillen geehrt. Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Urkunde.
- Sollte die Sachsenliga KDK in der 2. Runde (Finalrunde) an verschiedenen Standorten durchgeführt werden, dann findet die Siegerehrung bei der als nächste stattfindenden Einzelmeisterschaft statt. Sonst erfolgt die Siegerehrung nach dem Wettkampf der 2. Runde.

- Sachsenliga Bankdrücken (Männer- bzw. gemischte Mannschaften)

- Es wird ab 2020 nur noch eine Sachsenliga geben.



Leitfaden und Regeln

Bereich Kraftdreikampf



- Die Liga wird in zwei Runden und einem Finale im Modus RAW ausgetragen.
 - Die besten 5 Mannschaften aus beiden Vorrunden qualifizieren sich für das Finale.
 - Jede Mannschaft besteht aus 4 Athletinnen bzw. Athleten, wobei die relativ besten 3 in die Wertung kommen.
 - Eine Mannschaft muss minimal aus zwei Athletinnen bzw. Athleten bestehen.
 - Im Finale werden alle Punkte aus den Vorrunden gelöscht.
 - Das Finale findet beim Punktbesten der beiden Vorrunden statt.
 - Die Plätze 1 bis 3 werden mit Pokalen und Medaillen geehrt. Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Urkunde.
 - Die Siegerehrung erfolgt nach dem Wettkampf.
- Sachsenliga Bankdrücken (Frauen)
- Die Liga wird in zwei Runden im Modus RAW ausgetragen. Der 1. Wettkampftag beginnt am 2. Wettkampftag der Sachsenliga Bankdrücken (Männer- bzw. gemischte Mannschaften). Der 2. Wettkampftag findet zum Finale der Sachsenliga Bankdrücken (Männer- bzw. gemischte Mannschaften) statt.
 - Der zweite Wettkampftag der Sachsenliga Bankdrücken Frauen, der zum Finale der gemischten Mannschaften stattfindet, wird zum Finale erklärt. Damit können die Frauen hier offiziell Rekorde aufstellen.
 - Jede Mannschaft besteht aus 4 Athletinnen, wobei die relativ besten 3 in die Wertung kommen.
 - Eine Mannschaft muss minimal aus zwei Athletinnen bestehen.
 - Die Plätze 1 bis 3 werden mit Pokalen und Medaillen geehrt. Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Urkunde.
 - Die Siegerehrung erfolgt nach dem Wettkampf.

4 Qualifikationsregeln für Deutschen Meisterschaften



Leitfaden und Regeln

Bereich Kraftdreikampf



- Bei allen offiziellen Wettkämpfen des VGKF Sachsen – KDK besteht die Möglichkeit, sich für Deutsche Meisterschaften zu qualifizieren.
- Eine Qualifikation ist auch außerhalb der Konkurrenz möglich.
- Die aktuellen Qualifikationsnormen – getrennt nach Equipment/RAW, Geschlecht, Altersklasse und Gewichtsklasse – sind auf der Homepage des BVDK veröffentlicht.
- Die Qualifikation muss in der Gewichtsklasse und im Modus (EQ/RAW) erfolgen, in dem die Athletinnen und Athleten bei der Deutschen Meisterschaft starten möchten. Wird zusätzlich die Norm einer höheren Gewichtsklasse erreicht, liegt für diese Gewichtsklasse ebenfalls eine Startberechtigung für die Deutsche Meisterschaft vor. Die Startberechtigung für niedrigere Gewichtsklassen ist generell ausgeschlossen.
- Wird im RAW-Modus ein Ergebnis erzielt, das über der Norm für den Equipment-Modus liegt, gilt die Qualifikation auch für den EQ-Modus als erfüllt.
- Die Qualifikation muss innerhalb von 12 Monaten vor dem Termin der Deutschen Meisterschaft erfolgen. Ergebnisse der Deutschen Meisterschaft des Vorjahres werden nicht als Qualifikationsleistung für die aktuelle Meisterschaft anerkannt.
- Die zuvor genannten Qualifikationsregeln dienen lediglich als kompakter Überblick. Maßgeblich sind ausschließlich die jeweils aktuellen Qualifikationsregeln des BVDK, wie sie in den Ausschreibungen zur Deutschen Meisterschaft veröffentlicht werden. Nur diese sind verbindlich.

5 Kampfrichterwesen

- Nehmen Athletinnen bzw. Athleten an sächsischen Wettkämpfen teil, muss jeder Verein mindestens eine Kampfrichterin bzw. einen Kampfrichter stellen, welche namentlich über das BVDK-Vereinsportal gemeldet werden müssen. Dadurch wird gleichzeitig automatisch überprüft, ob die gemeldete Kampfrichterin bzw. der gemeldete Kampfrichter über eine gültige Lizenz verfügt.
- Sollte ein Verein keine Kampfrichterin oder keinen Kampfrichter bei einem Wettkampf stellen können, muss der Verein selbständig für Ersatz sorgen. Der Kampfrichterobmann des VGKF und der Veranstalter sind darüber zu informieren.
- Bei unentschuldigtem Fernbleiben durch eine Kampfrichterin oder einen Kampfrichter wird der Heimverein mit einer Strafe von 50,- € belegt. Diese Strafe ist an den VGKF zu zahlen. Die Aufwandsentschädigung von 20,- € für die Ersatz-Person übernimmt ebenfalls der Heimverein der unentschuldig fehlenden Kampfrichterin bzw. des unentschuldig fehlenden Kampfrichters.



Leitfaden und Regeln

Bereich Kraftdreikampf



Die Einteilung der Kampfrichter:innen für alle sächsischen Wettkämpfe erfolgt durch den Kampfrichterobmann. Die Namen und die Funktionen werden anschließend im Zeitplan des jeweiligen Wettkampfes veröffentlicht.

- Weiterbildung
 - Turnus: Jährlich wird ein Weiterbildungsangebot im VGKF-Terminkalender ausgeschrieben. Die Mindestteilnehmeranzahl inkl. der Teilnehmer:innen zur Prüfung zur Landeslizenz beträgt 10 Teilnehmer:innen.
 - Ziel: Auffrischung der Kenntnisse zu den aktuellen Wettkampfregele sowie Verlängerung der Kampfrichterlizenz.
 - Dauer: ca. 5 Stunden (Theorie)
- Erwerb einer Bezirkslizenz
 - Turnus: Jährlich wird ein Ausbildungsangebot im VGKF-Terminkalender ausgeschrieben. Die Mindestteilnehmeranzahl beträgt 8 Teilnehmer:innen.
 - Ablauf: Die Ausbildung erstreckt sich über ein Wochenende (Freitag bis Sonntag).
 - Zeitplan:
 - Freitag: ca. 3 Stunden (Theorie)
 - Samstag: ca. 8–9 Stunden (Theorie + theoretische Prüfung)
 - Sonntag: ca. 5 Stunden (Praxisprüfung)
 - Im Vorfeld der Schulung wird das eigenständige Durcharbeiten der aktuellen Technischen Regeln KDK empfohlen. Besonderes Augenmerk ist dabei auf die farbcodierten Fehlerkarten zu legen, da diese eine zentrale Grundlage für die Schulung bilden.
- Erwerb einer Landeslizenz
 - Voraussetzung: gültige Bezirkslizenz
 - theoretischen Prüfung:
 - Nach Teilnahme an einer Weiterbildung kann im Anschluss die theoretische Prüfung zur Landeslizenz abgelegt werden.
 - Alternativ kann, nach Teilnahme am zweiten Ausbildungstag der Bezirkslizenz-Ausbildung, im Anschluss die theoretische Prüfung zur Landeslizenz abgelegt werden.
 - Dauer: ca. 5 Stunden (Theorie) + theoretische Prüfung
 - praktischen Prüfung:
 - Nach bestandener theoretischer Prüfung wird die praktische Prüfung beim nächsten KDK-Wettkampf stattfinden (Sachsenliga KDK oder Sachsenmeisterschaft KDK).
- Zu allen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen wird es eine Einladung inkl. eines Zeitplans mit Pausenzeiten geben.
- Voraussetzungen für Lizenzverlängerungen



Leitfaden und Regeln

Bereich Kraftdreikampf



- Teilnahme an mindestens 2 Weiter-/ Fortbildungslehrgänge innerhalb der letzten 4 Jahren.
- Einsatz bei mindestens 4 Wettkämpfen (davon mindestens ein KDK-Wettkampf) in den letzten 4 Jahren.
- Einsatz innerhalb der letzten 4 Jahren als wertende Kampfrichterin oder wertender Kampfrichter.

6 Rekorde

- **Wo können Sachsenrekorde aufgestellt werden?** (Voraussetzung ist immer, dass die Regeln der IPF zu Grunde liegen)
 - **Einzelmeisterschaften**
 - Sachsenmeisterschaften im Bankdrücken, Kreuzheben & KDK
 - Deutsche Meisterschaften im Bankdrücken, Kreuzheben & KDK
 - Europameisterschaften im Bankdrücken, Kreuzheben & KDK
 - Weltmeisterschaften im Bankdrücken & KDK
 - Internationale Meisterschaften nach Regeln der IPF
 - **Mannschaftswettkämpfe**
 - alle Runden der Bundesliga im KDK
 - Endkampf der Landesliga im Bankdrücken bzw. KDK (falls ausgerichtet)
 - Deutsche Mannschaftsmeisterschaften im Bankdrücken & KDK
 - In den Vorrunden der Sachsenliga Kraftdreikampf sowie in der Sachsenliga Bankdrücken können **keine** Landesrekorde aufgestellt werden.
- **sonstiges**
 - Rekorde können von den Athletinnen und Athleten in ihrer Alters- und Gewichtsklasse aufgestellt werden. Dabei hat ein Rekord im KDK den höheren Stellenwert als der Rekord in einer der beiden Einzeldisziplinen BD und KH (Bsp.: Ein Rekord im Bankdrücken während einer KDK-Meisterschaft gilt auch als Rekord im Einzelbankdrücken, wenn dieser höher als der bestehende Rekord im Einzelbankdrücken ist. Umgekehrt ist dies nicht möglich! Analog ist es beim Kreuzheben.)
 - Rekorde im KDK können nur aufgestellt werden, wenn in jeder Disziplin mind. 1 gültiger Versuch vorliegt.
 - RAW- und EQ-Rekorde werden getrennt gewertet und **NICHT** miteinander verglichen!
 - Rekorde außerhalb der Aktiven-Klasse



Leitfaden und Regeln

Bereich Kraftdreikampf



- Rekorde in Altersklassen, älter als die Aktiven

Aktive ← AKI ← AK II ← AK III ← AK IV

- Wird in einer älteren Altersklasse (z.B.: AK III) ein Rekord aufgestellt, der höher als der/die bestehende/n Rekord/e in den jüngeren Altersklassen ist (z.B.: AK II, AK I, Aktive), dann wird dieser Rekord in alle die betreffenden Altersklassen übernommen.

- Rekorde in Altersklassen, jünger als die Aktiven

Jugend → Junioren → Aktive

- Wird in einer jüngeren Altersklasse (z.B.: Jugend) ein Rekord aufgestellt, der höher als der/die bestehende/n Rekord/e in den älteren Altersklassen ist (z.B.: Junioren, Aktive), dann wird dieser Rekord in alle die betreffenden Altersklassen übernommen.

- Rekorde müssen nach dem Wettkampf dem Statistiker-KDK per E-Mail gemeldet werden (statistiker-KDK@vgkf-sachsen.de). Folgende Angaben müssen enthalten sein:

- | | |
|----------------------------|-------------------------|
| - Name | - Vorname |
| - Geburtsjahr | - Verein |
| - Wettkampf | - Datum des Wettkampfes |
| - Altersklasse | - Gewichtsklasse |
| - Disziplin + neuer Rekord | |

- Rekorde während eines Wettkampfes in Sachsen

Rekorde dürfen nur von Hauptkampfrichtern gewertet werden, welche mindestens über eine Landeslizenz verfügen. Deshalb müssen Rekorde ab sofort vor dem Rekordversuch am Sprechertisch angesagt werden. Erst dadurch können wir vor dem Rekordversuch Hauptkampfrichter mit einer Bezirkslizenz gegen Kampfrichter mit einer höheren Lizenz austauschen und somit die Gültigkeit des Rekordes gewährleisten.

Rekorde die nachweislich von Hauptkampfrichtern mit Bezirkslizenz gewertet wurden, werden nicht anerkannt!

Rekorde, die erst später gemeldet werden (per Email), werden vom Statistiker auch dahingehend geprüft, welche Lizenz der Hauptkampfrichter bei der Wertung des Rekordes hatte.

7 Allgemeines



Leitfaden und Regeln

Bereich Kraftdreikampf



- **Datenschutz:**
Mit der Teilnahme an Wettkämpfen des VGKF tritt jede Athletin oder jeder Athlet seine Rechte an seinen Fotos von dieser Veranstaltung an den sächsischen Verband ab.
Im Ergebnisprotokoll wird nur noch das Geburtsjahr eingetragen. Tag und Monat sind zu entfernen.
- Sobald Athletinnen und Athleten an internationalen Meisterschaften teilnehmen, müssen diese namentlich mit Angabe der Meisterschaft dem Vizepräsidenten KDK gemeldet werden. Grund: jährliche, statistische Ehrhebung für den LSB
- Vereinswechsel von Sportlerinnen und Sportlern aus Sachsen
 - o Ziel sollte immer sein, alle Athletinnen und Athleten in Sachsen zu halten.
 - o Bei Problemen ist eventuell ein Vereinswechsel innerhalb von Sachsen eine Lösung.
 - o Hilfe kann über den Vizepräsidenten KDK erfolgen
 - o Der Start von Kaderathletinnen und -athleten bei sächs. Wettkämpfen müssen mit dem Bundestrainer abgesprochen werden, auch hier steht der Vizepräsident KDK als Vermittler zur Verfügung.
- Zahlungsmoral Beiträge an den VGKF Sachsen
 - o Nach Erhalt der Rechnung vom VGKF muss diese innerhalb der vorgegebenen Frist beglichen werden.
 - o Bei Mahnungen wird eine Mahngebühr erhoben und eingefordert.
 - o Alle Athletinnen und Athleten des betreffenden Vereins sind bis zum Zahlungseingang für alle Wettkämpfe gesperrt.
- Antworten bei Einladungen durch den VGKF; bei Fragen die KDK-Vereine betreffend
 - o Bei Bestandsmeldungen an den VGKF Sachsen gilt bei Nichteinhaltung der Fristen – siehe Punkt Zahlungsmoral dritter Anstrich.
 - o Alle KDK-Vereine sollen ihre Kontakt-E-Mail-Adressen überprüfen und teilen Änderungen sofort dem Vizepräsident KDK mit.
 - o Alle gemeldeten E-Mail-Adressen werden in den Verteiler eingetragen.
 - o Die Anzahl der E-Mail-Adressen pro KDK-Verein ist nicht begrenzt.
 - o Bei entsprechenden E-Mails z.B.: Einladungen werden von der Geschäftsstelle bzw. vom Vizepräsidenten eine Rückinfo innerhalb der angegebenen Fristen erwartet.
- Nutzung der Grafiken des VGKF – KDK



Leitfaden und Regeln

Bereich Kraftdreikampf



- Die Grafiken der drei Rollups (KDK / BD / KH) sind Eigentum des VGKF Sachsen.
- Die Grafiken können bei Anfrage an den Vizepräsidenten KDK innerhalb der sächs. Vereine genutzt werden (z.B.: bedrucken von T-Shirts, usw.).
- Weitere Nutzungen sind nur nach vorheriger Absprache mit dem Vizepräsidenten KDK erlaubt.

8 Kontaktdaten

Vizepräsident KDK

Hans-Ulrich Sickert

Vize-KDK@vgkf-sachsen.de

Jugendleiterin KDK

Tina Engel

Jugendleiter-KDK@vgkf-sachsen.de

Kampfriecherobmann KDK

Alex Lysenko

Kariobmann-KDK@vgkf-sachsen.de

Leiter Mannschaftswettkämpfe KDK

Nico Ziegler

Liga-KDK@vgkf-sachsen.de

Leiter Mannschaftswettkämpfe BD

Nico Ziegler

Liga-BD@vgkf-sachsen.de

Statistiker KDK

Ralf Daubner

Statistiker-KDK@vgkf-sachsen.de